

Medienmitteilung

16. Filme für die Erde Festival – vom 15. bis 25. September in neun Städten

Winterthur, 3. September 2026

Vom 15. bis 25. September 2026 präsentiert das Filme für die Erde Festival unter dem Motto «Welt im Wandel – von der Tiefsee bis in die Atmosphäre» vier packende, informative und bewegende Umweltdokumentationen in neun Schweizer Städten. Am Umweltfilmfestival werden zwei Schweizer Filmpremieren gezeigt, ein Filmpreis verliehen und spannende Fachpersonen umrahmen das Festivalprogramm.

Das Programm 2026

Das Filme für die Erde Festival präsentiert vom 15. bis 25. September vier fesselnde, informative und bewegende Umweltdokumentationen unter dem Motto «Welt im Wandel – von der Tiefsee bis in die Atmosphäre» an neun Standorten in der Schweiz.

Unser diesjähriges Festivalprogramm nimmt das Publikum auf eine Reise quer durch alle Naturelemente – von den Tiefen des Ozeans bis hoch in die Stratosphäre. Mit dem Film HOW DEEP IS YOUR LOVE wagen wir uns in die letzte unerforschte Wildnis der Erde: die Tiefsee. Es erwarten die Filmschauende einzigartige Bilder aus 4'000m Tiefe. Mit vier nordischen Gemeinschaften lernen wir im Dokumentarfilm FIRE, WATER, EARTH, AIR wie sich Menschen zusammenschliessen, um die Auswirkungen des Klimawandels gemeinsam zu meistern. Auch die zeitgenössische Kunstwelt stellt sich in KLIMA KRISE KUNST der Frage, welche Rolle sie im Klimawandel spielt. In luftiger Höhe begegnen wir schliesslich mit PLAN C FOR CIVILIZATION der neuen Klimatechnologie des solaren Geoengineerings, einer Idee zur Kühlung der Erde.

Alle Filme werfen Fragen mit weitreichenden Folgen auf: Welchen Einfluss haben wir Menschen auf allen Ebenen unseres Planeten? Wie möchten wir auf diese Welt im Wandel reagieren? Wer trifft diese globalen Entscheidungen und wie werden diese finanziert? Gemeinsam mit unserem Publikum und den eingeladenen Fachpersonen möchten wir uns diesen Themen annähern und mögliche Antworten diskutieren. Zudem lädt das abwechslungsreiche Rahmenprogramm zum Nachdenken an und Mitdiskutieren ein.

2026 verleiht das Filme für die Erde Festival erneut einen Anerkennungspreis. Mit diesem soll eine aussergewöhnliche Leistung im Bereich der Umweltdokumentarfilme ausgezeichnet werden. Neben der filmischen Qualität stehen bei der Preisvergabe auch Aspekte der Umweltbildung im Vordergrund. Die Verleihung findet am 25. September im Kino Cameo in Winterthur statt.

Die Filmhighlights 2026

«PLAN C FOR CIVILIZATION» (USA, BD, SE, DE, FR, CA / 2025) – Schweizer Premiere
Der Film PLAN C FOR CIVILIZATION vom Filmemacher Ben Kalina wirft mit dem bekannten Forscher David Keith und das kontroverse Start-up Make Sunsets die globale Frage auf, wie weit wir bereit sind zu gehen, um den Planeten zu kühlen. Der Film gibt einen spannenden Einblick in die rasant wachsende Welt des solaren Geoengineerings und beleuchtet dabei dessen Chancen sowie Gefahren.

«FIRE, WATER, EARTH, AIR» (DK, SE, NO, FO / 2026) – Schweizer Premiere
Im Dokumentarfilm der vier Filmemachenden Ewa Cederstam, Janne Lindgren, Rógvi Rasmussen und Phie Ambo FIRE, WATER, EARTH, AIR wird in poetischen Bildern, von nachbarschaftlichem Zusammenhalt in Zeiten der Klimakrise erzählt. Vier nordische Gemeinschaften schliessen sich zusammen, um gemeinsam Antworten auf bevorstehende

Herausforderungen des Klimawandels zu finden. Der Film verbindet Alltag und Wissenschaft und zeigt, wie uralte Verbindungen zur Natur und zueinander uns durch eine sich wandelnde Welt führen können.

«HOW DEEP IS YOUR LOVE» (UK / 2025)

Der Film HOW DEEP IS YOUR LOVE begleitet eine Gruppe Wissenschaftler:innen auf einem Forschungsschiff bei ihrer Erkundung der Tiefsee, in der ein Grossteil unseres Planeten verborgen liegt. Dem Filmpublikum eröffnet sich eine total unbekannte Welt mit wunderschönen, wenn auch skurrilen Kreaturen, die nicht von dieser Welt zu sein scheinen. Die Aussicht auf Tiefseebergbau bedroht jedoch dieses fragile Ökosystem, noch bevor wir es überhaupt verstanden haben. In einem Wettlauf gegen die Zeit versuchen die Wissenschaftler:innen, diesen unentdeckten Lebensraum zu erforschen und zu schützen.

«KLIMA KRISE KUNST» (2025)

Während den Berner Nachhaltigkeitstagen wird ein künstlerischer Blick auf den Klimawandel geworfen. Der Film von Mathias Frick KLIMA KRISE KUNST erforscht die Rolle zeitgenössischer Kunst in Zeiten der Klimakrise. Mit Künstler:innen aus aller Welt beleuchtet der Film herausragende Kunst zum Thema und fragt nach der Verantwortung des globalen Kunstbetriebs. Danach spielt das Improtheater TAP mit dem Abfall des Publikums.

Alle Festivalstandorte 2026

Das 16. Filme für die Erde Festival findet an neun Standorten statt:

Solothurn: 17. September

Bern: 15. bis 18. September

Basel, St. Gallen, Thun, Zug: 18. September

Zürich: 22. bis 24. September

Luzern: 23. bis 25. September

Winterthur: 23. bis 25. September

Schulkino am Freitag, 20. November 2026

Das Filme für die Erde Schulkino bietet jedes Jahr Filmvorführungen für Schüler:innen aller Altersklassen. Es findet dieses Jahr gleichzeitig an 18 Standorten statt.

Informationen zum Festival & Tickets

Ausführliche Informationen zum Filme für die Erde Festival sind auf der Festivalwebsite aufgeführt. Tickets sind ab sofort hier erhältlich. Für die Bezahlung gilt das «pay what you can»-Prinzip. Der Richtpreis liegt bei 18 Franken. Mit dem Kauf eines Solitickets für 28 Franken wird ein wichtiger Beitrag zur Arbeit von Filme für die Erde geleistet und Kindern sowie Menschen mit einem kleinen Budget der Besuch des Festivals ermöglicht.

Über das Filme für die Erde Festival

Bereits zum 16. Mal findet das Filme für die Erde Festival statt. Während mehreren Tagen zeigt es bewegende und wichtige Umweltdokus. Das Festival bietet Filmvorführungen für Schüler:innen, Erwachsene und Familien. Filme für die Erde macht einem breiten Publikum relevante Umwelt- und Klimathemen zugänglich, begeistert Menschen jeglichen Alters und inspiriert sie zum Handeln. Für seine Umweltbildungsarbeit wurde der Verein Filme für die Erde Schweiz von der UNESCO ausgezeichnet.

[Website Filme für die Erde Schweiz](#)

Medienmaterial

Flyer und weiteres Material sind auf der Medienseite aufgeschaltet. Im Anhang befindet sich ein Flyer und Filmstills.

Social Media

Instagram: [@filmefuerdieerde_ch](#)

Facebook: [@filmefuerdieerde](#)

LinkedIn: [@filmefuerdieerde](#)

Festivaltrailer

vimeo.com/1215595375/ed535e2deb?

Website

festival.filmefuerdieerde.org/

Medienkontakt

Tomoko Latteier, tomoko.latteier@filmefuerdieerde.org, 052 202 25 53